BACKGROUND TOURS

AUFBRUCH ANS ENDE DER WELT

ENTDECKERREISE NACH ARGENTINIEN UND CHILE

05. November – 20. November 2027



Mit dem Experten Alexander Reiser
Dozent für Spanisch und Wirtschaftsgeschichte

«Patagonien ist eine Landschaft der Superlative – wild, abgelegen und scheinbar grenzenlos. Hinter vielen seiner Gipfel, Gletscher und Seen verbergen sich die Namen von Menschen, die einst in unbekanntes Terrain aufbrachen: Magellan, Darwin, Saint-Exupéry, aber auch weniger bekannte Pioniere wie Plüschow, Sarmiento de Gamboa und Moreno. Wir folgen den Spuren dieser Forscher und Entdecker und begegnen den Menschen hinter den Namen, die bis heute auf der Landkarte weiterleben. Dabei verbinden wir spektakuläre Landschaften mit den faszinierenden Geschichten ihrer Erforschung.»

HÖHEPUNKTE

- Die Kultur des Tangos in Buenos Aires
- Patagonien in seiner ganzen Pracht
- Chiles Seen, Vulkane und Andenkulisse
- Spektakuläre Gletscherwelten
- Kultur, Architektur und urbanes Flair in Santiago de Chile

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Alexander Reiser studierte Wirtschaft und Spanisch an den Universitäten Augsburg und Valladolid in Spanien. In dieser Zeit sammelte er als Übersetzer bei SEAT erste Erfahrungen in der spanischen Berufswelt. Danach war er zunächst im internationalen Konzern Mannesmann/Vodafone mit der finanziellen Betreuung ausländischer Tochtergesellschaften beschäftigt.
Nach 5 Jahren schlug er eine neue Richtung ein und bereiste viele Monate lang die Länder Südamerikas, um sich danach als Reiseveranstalter selbstständig zu machen. Er folgte seiner Berufung, fremde Länder für seine Gäste zugänglich zu machen und begleitet seit inzwischen mehr als 15 Jahren als Reiseleiter hochwertige Gruppenreisen nach Spanien und Lateinamerika.
Er ist ausserdem Dozent für verschiedene Themen im Wirtschafts- und Unternehmenskontext, für Spanisch und Tourismusmanagement an mehreren Hochschulen in Deutschland. Für das Oberlandesgericht Düsseldorf ist er als Übersetzer tätig. Er ist Mitglied im Verband der Studienreiseleiter sowie des Dolmetscher- und Übersetzerverbandes in Deutschland. Unterwegs bereichert er seine Reisegäste mit seinem fundierten Hintergrundwissen über wirtschaftsgeschichtliche, wirtschaftsgeographische und politische Entwicklungen Lateinamerikas. Insbesondere begeistern ihn Argentinien, Chile und Peru. Seine Spezialgebiete sind die Entdeckungs-, Eroberungs- und Unabhängigkeitsgeschichte der Länder der ehemaligen spanischen Kolonien und die Geschichte Spaniens.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Freitag, 05. November 2027 **Anreise**
Flug ab Schweiz nach Buenos Aires (Umsteigeverbindung).

2. Tag **Buenos Aires**
Unsere Reiseleitung empfängt uns am Flughafen. Transfer ins Hotel und individuelles Mittagessen. Der Nachmittag ist einem ersten Besuch zu Fuss in dieser besonderen Stadt gewidmet. Zunächst entdecken wir die prachtvolle Buchhandlung El Ateneo Grand Splendid, eine der schönsten Buchhandlungen der Welt. Weiter geht es entlang der eleganten Avenida Santa Fe und über die von Belle-Époque-Architektur geprägte Avenida Callao zur vornehmen Plaza San Martín. Anschliessend spazieren wir bis zum majestätischen Teatro Colón, einem der renommiertesten Opernhäuser der Welt, das wir besichtigen dürfen. Während unseres Rundgangs begegnen uns an zahlreichen Hauswänden und Strassenecken Bilder von Messi und Maradona. Sie zeigen eindrücklich, welchen Stellenwert der Fussball in der argentinischen Kultur einnimmt. Nach diesen ersten eindrucksvollen Einblicken in Buenos Aires lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.



Das weltberühmte Teatro Colón



Sonnenuntergang über Buenos Aires ©Alexander Reiser

3. Tag **Buenos Aires**
Heute entdecken wir die unterschiedlichen Facetten der argentinischen Hauptstadt zu Fuss, mit dem Bus und per Schiff. Der Tag beginnt auf der Plaza de Mayo, dem historischen und politischen Herzen der Stadt. Ab Puerto Madero erleben wir bei einer Bootsfahrt auf dem Río de la Plata Buenos Aires aus einer neuen Perspektive. Dann entdecken wir das farbenfrohe Quartier La Boca. Beim Besuch eines typischen «Conventillo» erhalten wir einen Einblick in die Geschichte der Einwanderer und erleben eine Tango-Vorführung. Eine Degustation von Mate und Alfajores rundet den Besuch ab. Weiter geht es zum lebhaften Markt von San Telmo, der jeden Sonntag das Viertel mit Leben erfüllt. In einer lokalen Parrilla geniessen wir ein typisches argentinisches Mittagessen. Zum Dessert darf eine Degustation der berühmten Glaces von Buenos Aires nicht

fehlen! Rückkehr ins Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Am Abend erwartet uns eine Musik- und Tanzshow mit Abendessen in einem renommierten Tango-Haus.



Der Metropolregion von Buenos Aires zählt ca. 14 Millionen Einwohner*innen

4. Tag **Buenos Aires**

An Bord unseres privaten Schiffes entdecken wir Buenos Aires und das Paraná-Delta aus einer anderen Perspektive. Entlang der Nordküste geniessen wir Panoramablicke auf die Skyline, den Aeroparque sowie die Wohnquartiere Olivos und San Isidro. In den grünen Kanälen des Paraná-Deltas, vorbei an Pfahlhäusern, kleinen Anlegestellen und subtropischer Vegetation erhalten wir Einblicke in die besondere Lebensweise der Inselbewohner*innen. Die Schifffahrt endet im Hafen von Tigre. Hier besuchen wir den bekannten Puerto de Frutos, einst Umschlagplatz für Früchte, Holz und Korbwaren aus dem Delta und heute ein lebhafter Markt für Kunsthandwerk, Dekoration und Gastronomie. Individuelles Abendessen.



Tigre begeistert mit seinen Wasserwegen, üppiger Vegetation und entspanntem Flair

5. Tag **Buenos Aires – Ushuaia**

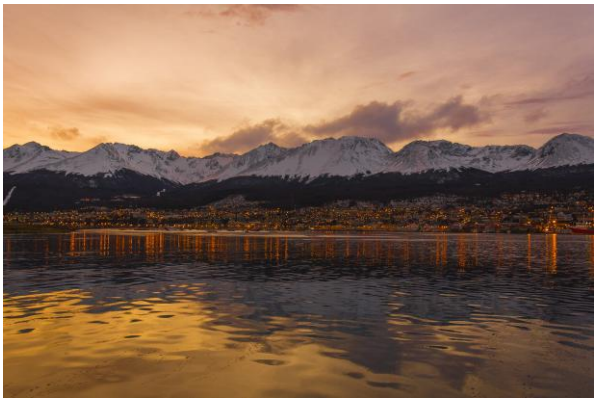
Wir verlassen das bunte Treiben der Grossstadt und fliegen nach Ushuaia. Im äussersten Süden des Kontinents gelegen, an das «Ende der Welt». Hier entfaltet sich eine wilde, nahezu unberührte Natur, geprägt von Weite und einem einzigartigen Gefühl von Freiheit. Wir geniessen dann den Nachmittag im Nationalpark «Tierra del Fuego» und entdecken die Bucht von Lapataia. Nothofagus-Wälder, eindrückliche Landschaften und die Weite Feuerlands prägen dieses geschützte Naturgebiet. Auf einer kurzen Wanderung lassen wir uns von den Panoramen faszinieren. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

6. Tag **Ushuaia**

Unsere Exkursion führt heute zum Garibaldi-Pass, dem einzigen Übergang durch den südlichsten Abschnitt der Anden, mit herrlichen Ausblicken auf die Seen Escondido und Fagnano. Weiter geht es mit 4x4- ans Ufer des Lago Fagnano. Dort erwartet uns ein besonderes Mittagessen in einer Schutzhütte mitten in der Natur. Am Abend besuchen wir das Restaurant «Salitre», das maritime sowie patagonische Geschmackswelten neu interpretiert.

7. Tag **Ushuaia – El Calafate**

Transfer zum Hafen und Fahrt mit einem kleinen Schiff auf dem Beagle-Kanal. Vorbei an Inseln mit Seevögeln und Seelöwen erreichen wir den legendären Leuchtturm «Les Éclaireurs» Bei einem Spaziergang auf einer der Inseln erleben wir die Stille und die Natur des Feuerlands. Am Nachmittag fliegen wir nach El Calafate und besuchen das Glaciarium, ein faszinierendes Museum, das Wissenswertes über die Entstehung, Geschichte und Bedeutung der Gletscher vermittelt. Wer möchte, rundet den Besuch mit einem Abstecher in die eisige Glaciobar ab. Abendessen im Hotel.





Raue Bergwelten, stille Seen und endlose Weiten prägen das Feuerland

8. Tag **El Calafate**

Heute erwartet uns einer der Höhepunkte unserer Reise: der majestätische Perito-Moreno-Gletscher. Die Fahrt dorthin führt durch die weite patagonische Steppe entlang des Lago Argentino und schliesslich durch dichte Wälder in den Nationalpark Los Glaciares. Dann eröffnet sich der Blick auf die gewaltigen Eiswände des Perito Moreno. Auf den Panorama-Stegen geniessen wir eindrückliche Ausblicke auf den Gletscher. Mit etwas Glück erleben wir, wie sich unter lautem Donnern mächtige Eisblöcke lösen und in den See stürzen. Wir nähern uns dem Gletscher bei einer Bootsfahrt ein Stück weiter. Aus nächster Nähe zeigen sich die tiefen Spalten, die intensiven Blautöne und die imposanten Eisformationen. Am Abend erwartet uns bei Serafina Resto Puertas Adentro ein persönliches gastronomisches Erlebnis. In familiärer Atmosphäre lernen wir patagonische Produkte und Aromen kennen und wirken bei der Zubereitung einzelner Gerichte mit. Anschliessend geniessen wir gemeinsam das zubereitete Abendessen.




Der Perito-Moreno-Gletscher beeindruckt mit bis zu 70 Meter hohen Eiswänden ©Morgane Schweizer

9. Tag **El Calafate – Puerto Natales**

Wir verlassen das Land des Tangos und fahren in das chilenische Patagonien. Nach Erledigung der Zollformalitäten setzen wir unsere Reise durch die weiten Landschaften Patagoniens fort, mit ihren windgepeitschten Ebenen und herrlichen Panoramablicken auf die Anden. Der Nachmittag steht uns dann zur freien Verfügung in der Region des Nationalparkes Torres del Paine. Abendessen im Hotel.



Bei jeder Fahrt begegnen wir zahlreichen Guanacos

10. Tag **Puerto Natales**

Der heutige Ausflug führt uns in den Nationalpark Torres del Paine, ein absoluter Höhepunkt unserer Reise. Ab Puerto Natales fahren wir durch eine Landschaft mit unvergesslichen Panoramen. Aus der weiten Steppe ragen mit fast unwirklicher Schroffheit die steilen Spitzen der Zwei- und Dreitausender heraus. Riesige Gletscher, tiefblaue Seen und windzerzauste, knorrige Südbuchen bestimmen das Bild. Tosende Flüsse stürzen als Wasserfälle ins Tal. Auf einem Wanderpfad erreichen wir den Aussichtspunkt am Lago Grey, der einen wunderbaren Blick auf den Gletscher Grey bietet. Nach einer Picknickpause setzen wir die Tour durch die Sektoren Salto Grande und Laguna Amarga fort. Ein letztes Panorama erwartet uns am Aussichtspunkt des Lago Sarmiento, bevor es wieder zurück nach Puerto Natales geht. Abendessen im Hotel.




Ein Aufenthalt in Patagonien ist kaum zu vergessen ©Morgane Schweizer

11. Tag **Puerto Natales**

Heute stehen uns drei verschiedene Aktivitäten zur Auswahl.

<u>Gletscher Balmaceda und Serrano (im Preis inbegriffen)</u>

Auf einer eindrucksvollen Schifffahrt durch die Fjordlandschaft Patagoniens nähern wir uns den mächtigen Gletschern Balmaceda und Serrano und geniessen die ursprüngliche Natur des Bernardo-O'Higgins-Nationalparks.

<u>Trekking im Valle Francés</u>

Eine anspruchsvolle Wanderung führt uns mitten hinein in die spektakuläre Bergwelt des Nationalparks Torres del Paine. Im Valle Francés erwarten uns grandiose Ausblicke auf Gletscher, Seen und die markanten Gipfel des Paine-Massivs. Die reine Wanderzeit beträgt rund 7 bis 8 Stunden.

<u>Trekking zur Base Las Torres</u>

Auf dieser anspruchsvollen Wanderung machen wir uns auf den Weg zu einem der berühmtesten Wahrzeichen Patagoniens. Unser Ziel ist die Base Las Torres,

wo uns ein eindrucksvoller Blick auf die drei imposanten Granittürme und die umliegende Bergwelt erwartet. Die reine Wanderzeit beträgt rund 8 bis 9 Stunden.

Die beiden Trekkingausflüge sind nicht im Reisepreis inbegriffen. Wir beraten Sie bei Ihrer Auswahl gerne und teilen Ihnen bei Buchungsanfrage die Kosten für die Wanderungen gerne mit.

12. Tag **Puerto Natales – Puerto Varas**

Wir verlassen Puerto Natales und fliegen nach Puerto Montt. Hier empfängt uns unsere lokale Reiseleitung am Flughafen. Gemeinsam fahren wir nach Puerto Varas, das malerisch am Ufer des Llanquihue-Sees liegt. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel. Das Abendessen erfolgt individuell.



Hinter Puerto Varas erhebt sich der Vulkan Osorno

13. Tag **Puerto Varas**

Wir geniessen eine traumhafte Fahrt entlang des Llanquihue-Sees zum Nationalpark Vicente Pérez Rosales und besichtigen die berühmten Stromschnellen des Flusses Petrohué, eines der wildesten Flüsse Chiles. Es geht weiter zum See Todos los Santos, dem «Allerheiligensee», der mit seinem smaragdgrünen Schimmer für viele der schönste See Chiles ist. Wir fahren in die Ortschaften Las Cascadas und Puerto Octay und zum charmanten Dörfchen Frutillar mit seinen traditionellen bunt gestrichenen Häusern, lebendigen Gärten, Teestuben und dem modernen Teatro del Lago. Rückkehr nach Puerto Varas und individuelles Abendessen.

14. Tag **Puerto Varas – Santiago**

Wir verlassen Puerto Varas und fliegen nach Santiago de Chile. Wir entdecken die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser pulsierenden Metropole. Koloniale Architektur trifft hier auf moderne Hochhäuser und trendige Cafés, umrahmt von der imposanten Kulisse der Anden. Unsere Entdeckungstour führt uns zum Regierungspalast La Moneda, zur Universidad de Chile, zur Kirche San Francisco und zur Nationalbibliothek. Auf dem Hügel Santa Lucía tauchen wir in die Geschichte der Stadt ein, denn hier nahm die Gründung Santiagos im Jahr 1541 ihren Anfang. Nach dem Besuch des historischen Zentrums besuchen wir den lebhaften Mercado Central. Die Markthalle ist besonders bekannt für ihre grosse Auswahl an Fisch und Meeresfrüchten. Wir lernen auch das moderne Santiago kennen und fahren durch die Stadtviertel Vitacura, Las Condes und durch das geschäftige Viertel Providencia. Vom Aussichtspunkt Sky Costanera geniessen wir einen Rundumblick über die Millionenmetropole und, bei klarer Sicht, auf die mächtige Andenkette. Nach diesen vielfältigen Eindrücken fahren wir zu unserem Hotel. Gemeinsames Abschiedsessen.





Mit den Anden als beeindruckender Kulisse verbindet Santiago Tradition und Moderne

15. Tag **Rückreise**
Den Vormittag gestalten wir ganz nach unseren eigenen Wünschen. Wir treffen uns für den Transfer zum Flughafen. Rückflug in Richtung Schweiz

16. Tag / Samstag, 20. November 2027 **Ankunft**
Ankunft in der Schweiz (Umsteigeverbindung).

HINWEISE
Programmänderungen vorbehalten!
Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.
Diese Reise erfordert gute Trittsicherheit.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum
Freitag, 05. November bis Samstag, 20. November 2027

Preise
Pro Person im Doppelzimmer	CHF	12'850.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	2’340.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse
10-14 Personen

Im Preis inbegriffen
- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 13 Übernachtungen in Mittel- bis Erstklasshotels
- 14x Frühstück, 8x Mittagessen, 9x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Alexander Reiser
- Lokale deutschsprechende oder englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Aktivitäten (Tag 11)
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservationen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen
Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport
Bus, Inlandflüge, Schiff

Temperatur
Die Jahreszeiten sind umgekehrt zu Europa, im November ist es also Frühling. In Südpatagonien liegen die durchschnittlichen Tagestemperaturen zwischen 3 bis 10°C und die Nächte können kalt sein. Es ist mit Regen und mit starkem Wind zu rechnen. In Buenos Aires herrscht im November ein sehr angenehmes Klima mit Temperaturen zwischen 15 und 27°C, in Santiago zwischen 10 und 27°C.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG
BACKGROUND TOURS
Die Spezialisten AG
Neuengasse 30
3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22
info@background.ch
www.background.ch

GLOBETROTTER THE SWISS TRAVEL GROUP

REISEGARANTIE

SRV FSV Schweizer Reise-Verband Fédération Suisse du Voyage Federazione Svizzera di Viaggi